



GRÜNEN-Kreistagsfraktion Bahnhofstr. 1 34590 Wabern

An den
Vorsitzenden des Kreistages Schwalm-Eder
Herrn Michael Kreuzmann

Parkstraße 6
34576 Homberg

Büro der Kreistagsfraktion

Hermann Häusling

Bahnhofstraße 1
34590 Wabern

Fon: 05683-924903

Fax: 05683-924905

eMail: kreistagsfraktion@gruene-schwalm-eder.de
www.gruene-schwalm-eder.de

Wabern, 26.03.2015

Neuregelung der Verträge zur Wahl von Personen in den Verwaltungsrat der Kreissparkasse unter der Berücksichtigung der Frauen

Sehr geehrter Herr Kreuzmann,
ich bitte den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages aufzunehmen.

Beschlussvorschlag

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die bestehenden Verträge für die Zusammensetzung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse neu zu regeln. Dabei ist sicherzustellen, dass 7 Sitze des 15 köpfigen Gremiums von Frauen besetzt werden. Dies kann sowohl aus den Reihen der Bediensteten der Kreissparkasse, wie aus dem Bereich der sachkundigen Personen erfolgen. Weiterhin sollten die Verträge insgesamt novelliert und zu einer Regelung zusammengefasst werden. Betroffen davon sind der Vereinigungsvertrag vom 25.11.1974, der Fusionsvertrag zwischen der Kreissparkasse Schwalm-Eder und der Stadtparkasse Homberg (Efze) vom 23.11.1989/07.12.1989 und der Fusionsvertrag zwischen der Kreissparkasse und der Stadtparkasse Spangenberg vom 28.05.1999.

Begründung:

Die im Grundgesetz festgelegte Gleichstellung der Geschlechter erfordert eine massive Förderung der Frauen in die Entscheidungsgremien der Vorstände von Firmen und Betrieben. Dies gilt vor allem für Unternehmen, die unter kommunaler Regie geführt werden, da der Verfassungsauftrag der Gleichstellung von Mann und Frau im Hessischen Gleichberechtigungsgesetz und vor allem in der Hessischen Landkreisordnung verankert ist.

Nach Angaben des DIW beträgt der Anteil der Frauen in den Aufsichtsräten der 200 größten Unternehmen Ende 2014 18,4 %, in deren Vorständen nur 5,4 %. Für die Besetzung der Aufsichtsräte gilt künftig eine Geschlechterquote ab 2016 von 30 % und ab 2018 von 50 %. Dem 15 köpfigen Verwaltungsrat der Kreissparkasse gehört derzeit eine Frau an. Es besteht dringender Handlungsbedarf seitens des Schwalm-Eder-Kreises, die Realität an den Verfassungsanspruch heran zu führen.

Im Zuge der Novellierung sollten auch die Verträge im Allgemeinen aktualisiert werden. Nach 41 Jahren Schwalm-Eder-Kreis sollte für die Zusammenstellung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse der Bezug auf die Altkreise überdacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Häusling, Fraktionsvorsitzender